

## PRESSEAUSSENDUNG (28.11.2016)

### **NÖ: Mehr Information für Ratsuchende zu Wohnrechtsfragen**

Wohnrechtstagung 2016 in St. Pölten diskutierte Folgen jüngster Gesetzesnovellen für die Praxis

***ST. PÖLTEN – Neue Rechte, aber auch Pflichten bringt die umfassende Wohnrechtsnovelle 2015/16 für Wohnungsnutzer einerseits sowie für Hausverwaltungen und Vermieter andererseits. Wie hoch der Informationsbedarf zu diesem Thema in breiten Schichten der Bevölkerung ist, wurde im Rahmen der NÖ. Wohnrechtstagung 2016 im November deutlich. Zu dieser Fachkonferenz mit Landeswohnbaureferentin LHStv Mag. Johanna Mikl-Leitner und dem Zivilrechtsexperten Univ.-Prof. Dr. Andreas Vonkilch hatte der NÖ. Mieter- und Wohnungseigentümerbund (NÖMB) Wohnrechtsexperten nach St. Pölten geladen.***

Spürbaren Zuwachs bei Wohnrechtsanfragen von Wohnungsnutzern verzeichnete der NÖMB-Beratungsservice im laufenden Jahr. Diesen Trend interpretierte LHStv Mag. Johanna Mikl-Leitner in ihrem Tagungs-Referat als klaren Auftrag dafür, das Informationsangebot zum Thema weiter zu intensivieren. Die konsensorientierte, außergerichtliche Rechtsberatung des NÖMB entspreche einem starken Bedürfnis der Bevölkerung. Dass die Gemeinschaft funktioniere, habe umso größere Bedeutung, je mehr Menschen in der Nachbarschaft leben – und Niederösterreich müsse sich in den kommenden Jahren auf weiteren Bevölkerungszuwachs einstellen, so Mikl-Leitner.

#### **Wo mehr Menschen wohnen, wächst auch der Beratungsbedarf**

Verantwortlich für den Zuzug seien vor allem zwei Faktoren: Einerseits drängen – auch aufgrund der großen internationalen Migration – immer mehr Menschen aus Großstädten, wie etwa Wien, wieder hinaus in kleinere Einheiten aufs Land. Andererseits macht die stark verbesserte Infrastruktur in den ländlichen Regionen mit leistungsfähigen Verkehrs- und Internetanbindungen das Leben und Arbeiten am Land attraktiv.

Auf Niederösterreich treffe das in hohem Maße zu, deswegen werde das Land Wohnungen dort errichten, wo sie gebraucht werden, so die Landeshauptmannstellvertreterin bei der NÖMB-Wohnrechtstagung in St. Pölten. Im sozialen Wohnbau will Mikl-Leitner den Eigentumsanteil künftig weiter aufstocken, um Wohnen auch im Alter leistbar halten zu können. Derzeit sind drei von vier Niederösterreichern Eigentümer ihres Zuhauses.

#### **NÖMB: Kostenlose Erstberatung für alle Wohnungsnutzer**

Der NÖ. Mieter- und Wohnungseigentümerbund (NÖMB) versteht sich als zentrale Anlaufstelle in Wohnrechtsfragen – egal, ob es sich um Eigentümer, Mieter oder Nutzer einer Genossenschaftswohnung – handelt. Die neugestalteten Vereins-Website [www.noemb.at](http://www.noemb.at), die im Rahmen der St. Pöltner Wohnrechtstagung vorgestellt wurde, bietet einen Überblick über die Beratungsbereiche und hält wichtige Termine, Links und Telefonnummern sowie praktische Checklisten zum Download bereit.

Die Fragen zu Mietrecht, Wohnungseigentumsgesetz oder Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz werden von NÖMB-Wohnrechtsexperten via E-Mail oder Telefon beantwortet. Zusätzlich finden regelmäßige Expertensprechstage in den NÖ. Bezirken statt. In allen Fragen setzt es sich die Beratung zum Ziel, Konflikte außergerichtlich, zielorientiert und kostensparend zu lösen, sagt NÖMB-Obmann LAbg. Bgm. Martin Schuster:

„So wollen wir mithelfen, auch für das zukünftige Zusammenleben zu Hause eine Gesprächsbasis zu schaffen – mit dem Ziel, dass die Menschen gut beraten wohnen können.“

80 Prozent der in den Beratungsanfragen geschilderten Probleme können bereits mit der ersten Beratung gelöst werden. Für die verbleibenden 20 Prozent der Fälle wird der Weg der Mediation beschritten. Der nächste NÖMB-Expertensprechtag findet am Dienstag, 13. Dezember 2016 im NÖMB-Landessekretariat in St. Pölten, Ferstlergasse 4/3 statt. Telefonische Voranmeldung unter 02742/9020-5600.

## Über den NÖMB

Der NÖ. Mieter- und Wohnungseigentümerbund (NÖMB – [www.noemb.at](http://www.noemb.at)) wurde 2009 von 16 gemeinnützigen niederösterreichischen Wohnbauunternehmen gegründet, die Mitglieder der ARGE Wohnen Niederösterreich sind. Neben der Bereitstellung eines kostenlosen Erstberatungsangebotes in Wohnrechtsfragen für Wohnungsnutzer hat es sich der Verein auch zum Ziel gesetzt, laufende Schulungen in aktuellen Wohnrechtsfragen durchzuführen. Die Kompetenz in der Beratungsleistung zieht der NÖMB aus dem Know-how seiner ehrenamtlichen Experten, die allesamt als leitende HausverwalterInnen in gemeinnützigen niederösterreichischen Wohnungsunternehmen tätig sind.

## Bildinformationen

01 \_ NÖMB-Wohnrechtstagung in St. Pölten (v. li.): Dir. Mag. Hubert Mayerhofer, BR LAbg. Bgm. Christoph Kainz (beide NÖMB), LHStv. Mag. Johanna Mikl-Leitner, Univ.-Prof. Dr. Andreas Vonkilch, LAbg. Bgm. Martin Schuster, Dir. Mag. Raimund Haidl (beide NÖMB)

Fotocredit: NÖMB / Werner Jäger

## Rückfragehinweis sowie weiteres Bildmaterial:

Medienbetreuung – Niederösterreichischer Mieter- und Wohnungseigentümerbund

Ingrid Berger, MTD - PR und Marketing / Leitung NÖMB-Landessekretariat, Tel.: +43 2742 9020 5700, Email: [noemb@noemb.at](mailto:noemb@noemb.at)